

B. Meyer
HGF



Aktennotiz

MDR-1 – Gesprächsrunde am 01. November 2008 in Dortmund

Teilnehmer:

Josef Pohling, VDH-Vorstandsmitglied
 Dr. Helga Eichelberg, VDH-Obfrau für Wissenschaft und Forschung
 Bernhard Meyer, VDH-Hauptgeschäftsführer
 Dr. Erich Zimmermann, Mitglied des VDH-Zuchtausschusses
 Katharina Bottenberg, Mitglied des VDH-Zuchtausschusses
 Peter Borchers, Präsident Club für Britische Hütehunde e.V.
 Erika Heintz, Vizepräsidentin Club für Britische Hütehunde e.V.
 Bärbel Kraft, 2. Vorsitzende Deutscher Collie Club e.V.
 Claudia Erb, Zuchtleitung Deutscher Collie Club e.V.
 Josef Hartich, 1. Vorsitzender 1. Shetland Sheepdog Club Deutschland e.V.
 Ursula Moeck, Zuchtbuchamt 1. Shetland Sheepdog Club Deutschland e.V.

Der Deutsche Old English Sheepdog Club e.V. hat aus terminlichen Gründen absagen müssen.

1. Der **Deutsche Collie Club (DCC)** sammelt seit ca. 2 Jahren MDR-1 Ergebnisse auf freiwilliger Basis.

- 13 % (+/+)-Hunde
- 44 % (+/-)-Hunde
- 43 % (-/-)-Hunde

Grundlage: ca. 300 Ergebnisse
 Jährliche Welpenzahl Collie: ca. 450

2. Der **Club für Britische Hütehunde (CfBH)** ermöglicht Hundehaltern, ihre Untersuchungsergebnisse in der in die Homepage des Clubs integrierten Datenbank zu veröffentlichen (vornehmlich (+/+)-Hunde).

- Collie:
- 16 % (+/+)-Hunde
 - 30 % (+/-)-Hunde
 - 54 % (-/-)-Hunde

Ca. 500 Collies haben eine Zuchtzulassung.

Sheltie:

- 35 % (+/+)-Hunde
- 35 % (+/-)-Hunde
- 30 % (-/-)-Hunde

Ca. 650 Shelties haben eine Zuchtzulassung.

3. Der **1. Shetland Sheepdog Club Deutschland (1. SSCD)** hat die Pflicht zur MDR-1 Untersuchung in seine Zucht-Ordnung aufgenommen (Untersuchung vor Zuchtzulassung). Bei MDR-1 (-/-)-Hunden muss zwingend ein MDR-1 (+/+)-Partner genommen werden.

- Ca. 60 % (+/+)-Hunde
- 1 % (-/-)-Hunde

4. Der **Deutsche Old English Sheepdog Club (OESDC)** hatte schriftlich mitgeteilt, dass seine Mitglieder auf freiwilliger Basis aufgerufen wurden, ihre Hunde untersuchen zu lassen. Der Zuchtbuchstelle sind nur zwei Untersuchungsergebnisse bekannt.

Eine Forderung nach Änderung der Zucht-Ordnung wurde und wird nicht als erforderlich angesehen.

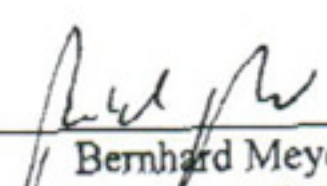
5. Im Sinne der Zucht von unbelasteten Hunden und in Anbetracht der öffentlichen Diskussion besteht Einvernehmen, dass Zuchtprogramme für die betreffenden Rassen Collie, Sheltie und Bobtail erforderlich sind.

Die Vertreter des Clubs für Britische Hütehunde und des Deutschen Collie-Clubs erklären, dass sie die Weichen für ein Screening – Untersuchung aller Collie-Welpen – in ihrem Zuchtverein stellen werden.

Die Ergebnisse des Screenings sind mit wissenschaftlicher Begleitung auszuwerten, um dann über ggf. erforderliche geeignete Maßnahmen zu entscheiden.

Die Vertreter des VDH erklären hierzu, dass solch ein Screening – wie auch die Regelungen des 1. SSCD für die Rasse Sheltie mit der Untersuchung aller Zuchttiere – als ein geeignetes Zuchtprogramm akzeptiert werden kann.

Dortmund, 17. November 2008


 Bernhard Meyer
 Hauptgeschäftsführer